

## Alle sechs Listen schaffen es in den Crossener Gemeinderat

Die Linke büßt einen Platz ein. Bürgerinitiative Holzland und Bürger für Crossen erreichen auf Anhieb Sitze.

27. Mai 2019 / 18:05 Uhr



*Den Erhalt des Schulstandortes Crossen, hier die Grundschule, haben sich alle neuen Gemeinderäte auf die Fahnen geschrieben. Foto: Susann Grunert*

Crossen. Alle sechs Parteien und Wählervereinigungen, die Bewerber für den Gemeinderat von Crossen aufgestellt haben, sind auch mit mindestens einem Sitz im Rat vertreten.

Die Linke hat im Vergleich zur letzten Wahl 2014 einen Sitz eingebüßt und stellt im neuen Gemeinderat noch drei Abgeordnete. Ebenfalls drei Sitze hat die erstmals angetretene Crossener Wählervereinigung (CWV) errungen, für die allerdings teils langjährige Gemeinderäte kandidierten. Zwei Plätze hat die Bürgerinitiative Holzland bei ihrer Premierens-Kandidatur erreicht, die Alternative für Deutschland hat einen Sitz dazu gewonnen und steht nun ebenfalls bei zwei Sitzen. Jeweils einen Sitz belegen die Freiwillige Feuerwehr Crossen und die Bürger für Crossen. Letztere kandidierten ebenfalls das erste Mal für den Gemeinderat.

„Ich freue mich, dass das Ergebnis so bunt ist“, sagt Bürgermeister Uwe Berndt (Die Linke). Viele, die Verantwortung übernehmen wollten, bekämen sie jetzt. „Nun müssen wir sehen, wie wir die Arbeit verteilen und wie es in Crossen weitergeht“, so Berndt. Ein Ziel habe jede Partei und Wählervereinigung im Wahlkampf geent: der Erhalt des Schulstandortes Crossen.

Erst gestern Mittag war das Ergebnis der Gemeinderatswahl auf der Internetseite des Thüringer Landesamtes für Statistik zu lesen. Crossen gehörte zu insgesamt sieben Wahlkommissionen im Landkreis, welche die Auszählung am Wahlsonntag gestoppt

und erst am Montag fortgeführt hatten. Bis halb zwei Uhr morgens hätten die ehrenamtlichen Helfer die Ergebnisse am Sonntag ausgezählt. „Dann wurde richtigerweise entschieden, nicht weiterzumachen“, so Martin Bierbrauer, Vorsitzender der VG Heideland-Elstertal-Schkölen, der selbst 17 Mal als Wahlleiter agierte. „Man muss auch zugeben, dass die Auszählung aufgrund der teils riesigen Stimmzettel nicht einfach war.“ Zu allem Überfluss fiel der eigentliche Wahlleiter kurzfristig wegen Krankheit aus.

Die Wahlbeteiligung hat sich im Vergleich zur vergangenen Gemeinderatswahl leicht auf 66,7 Prozent erhöht, 2014 lag sie bei 62,7 Prozent.

Gewählt sind

für **Die Linke** : Marco Holze , Heike Nietzold , Julius Stummhöfer

für die **Crossener Wählervereinigung (CWV)** : Jens Lüttke , Ralf Dölle , Hans-Ulrich Feit

für die **Bürgerinitiative Holzland** : Herbert Zimmermann , Helmut Wunderlich

für die **Alternative für Deutschland (AfD)**: Andreas Handwerck, Jörg Henke

für die **Freiwillige Feuerwehr Crossen** : Dieter Seyfarth

für die **B ürge r von Crossen** : Wilfried Hebestreit

Susann Grunert / 27.05.19

ZoR0162700331